Dagmar Ziegler besuchte das Havelland

Im ev. Seniorenzentrum "Kurt Bohm" Ketzin

28.09.2007

Die brandenburgische Arbeits-, Sozial-, Gesundheits- und Familienministerin Dagmar Ziegler bereiste am Donnerstag, 27.9.07, den Landkreis Havelland. Anlass ihres Besuchs war der Erste Spatenstich für das neue Familien- und Gesundheitszentrum im Herzen der Stadt Falkensee. Frau Ziegler überbrachte die gute Nachricht aus ihrem Ministerium, dass die geplante, 400 Quadratmeter große, psychiatrische Tagesklinik eingerichtet werden kann.
Landkrat Dr. Burkhard Schröder sagte: "Der Bau des neuen Familien- und Gesundheitszentrum ist ein Bekenntnis und Beitrag zur Entwicklung der Stadt Falkensee. Es trägt zu besserer medizinischer Versorgung, umfassenderen Familien- und Bürgerdiensten genauso wie zur Zentrumsentwicklung der Stadt mit der rasanten Bevölkerungsentwicklung bei."

Im Anschluss an die Veranstaltung reiste die Ministerin in Begleitung des Landrates weiter nach Ketzin zum evangelischen Seniorenzentrum "Kurt Bohm". Die Einrichtung ist eine der ersten im Kreis, die sich an der Pflegeinitivative "Später beginnt jetzt" beteiligen, welche das Ministerium im Juni dieses Jahres ins Leben gerufen hat. Peter Molle, engagierter Leiter des Seniorenzentrums, das vom Lafim, Landesausschuss für Innere Mission, getragen wird, informierte die Gäste über die Arbeit mit den Bewohnern. Nach einem Rundgang durch die Einrichtung mit 42 Bewohnern nahm er einen Scheck von Frau Ziegler über 1.500 Euro entgegen. Verwendet wird das Geld für das Projekt "Gesichter im Alter", einer Fotoreihe über das Leben der Hausbewohner. "Wir hoffen damit die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, ältere Menschen mehr als Persönlichkeiten wahrzunehmen", begründete Frau Ziegler. Dr. Burkhard Schröder stellte abschließend fest: "Das Ketziner Seniorenzentrum ist ein überdurchschnittliches Beispiel in der Pflegeheimstruktur."

Dritte Station des Ministerinbesuches war die Havellandklinik Nauen. Hier gab es einen Grund zum Feiern: Den ersten Geburtstag des Havelländischen Netzwerkes Gesunde Kinder Nauen. Gefeiert wurde mit einem Geburtstagskuchen. In einem Vortrag berichteten die Projektverantwortlichen Matthias Rehder und Babette Dietrich über die Anfangserfahrungen, die Akquise der im Netzwerk engagierten Fachleute und, dass mittlerweile 246 Familien für die Teilnahme gewonnen werden konnten. "Darüber möchte ich meiner Freude Ausdruck verleihen", lobte die Ministerin. Dr. Burkhard Schröder sagte: "Anzustreben ist nach der Vernetzung der verschiedenen Fachrichtungen nun noch der stärkere Einsatz ehrenamtlicher Helfer."

Lokale Netzwerke Gesunde Kinder ist eine Initiative des brandenburgischen Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie. Sie richten sich nicht an besondere Problemgruppen sondern ausdrücklich alle Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr. Ziel ist die Wahrnehmung aller präventiven und akuten medizinischen Angebote für Kinder in diesem Alter.

Im ev. Seniorenzentrum "Kurt Bohm" Ketzin

Zurück